Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 46 (1895)

Erratum: Berichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

à travailler; elle a trouvé dans ce travail une occupation et une source de revenus."

Nous osons espérer que la bonne réussite de ces ouvrages fera disparaître bien des préventions et engagera d'autres communes de la Gruyère à profiter des subsides fédéral et cantonal pour le plus grand avantage de tous.

Qu'elles imitent Bellegarde!

Berichtigung.

In der Mitteilung über den *Lawinenverbau im Oberrückwald,* im letzten Heft, S. 15., werden die Kosten der Kultur zu Fr. 3376. 60 im ganzen oder zu Fr. 75 per tausend Pflanzen angegeben. Wie sich nachträglich herausstellt, sind in diesen Beträgen sämtliche Auslagen für Einrichtung und Unterhalt des Forstgartens *Im Fang* inbegriffen. Wird von letztern nur derjenige Teil in Betracht gezogen, welcher der bisherigen Pflanzenlieferung für den Oberrückwald entspricht, so stellen sich die Kosten der bis jetzt ausgeführten Aufforstung auf Fr. 1692. 11, oder Fr. 37. 60 pro ‰ Pflanzen.

Über Imprägnierung des Holzes,

mit specieller Berücksichtigung des Systems Boucherie.

Von *Arnold Spychiger,* Besitzer der Imprägnieranstalt Langenthal.

(Schluss).

4. Während das pneumatische Verfahren hauptsächlich zur Imprägnierung von zugeschnittenem Holz, wie Eisenbahnschwellen, Brettern etc. dient, erfolgt bei Rundhölzern, wie Telegraphenstangen, Einfriedigungsholz etc. das Einpressen der Imprägnierflüssigkeit fast ausschliesslich durch *hydrostatischen Druck* und zwar bei den gefällten, doch unentrindeten Stämmen. Es sei über dieses in der Imprägnieranstalt des Verfassers zur Anwendung gelangende Verfahren folgendes bemerkt:

Schon im Jahre 1839 liess *M. Uzielli* in England ein Verfahren patentieren, nach welchem das Stammende mit einem Behälter umgeben wurde, der die zu injizierende Flüssigkeit enthielt. Dieselbe drang infolge des natürlichen Aufsaugungsvermögens des Holzes in dasselbe ein.